

Pressemitteilung

06.06.2013

## Fishbowl-Diskussion in der Bar Ausgleich der Mensa, TU Chemnitz Seniorenresidenz für alle? Ideen für eine altersgerechte Stadt

Wie können Städte im demografischen Wandel altersgerecht und zukunftsfähig gestaltet werden? Brauchen wir in Städten wie Chemnitz eine seniorengerechte Anpassung unserer Verkehrsmittel? Müssen öffentliche Gebäude entsprechend umgestaltet werden? Und wo bleiben bei diesem Prozess eigentlich die jungen Menschen? Um diese und weitere Fragen sowie um tagesaktuelle Beispiele aus der Praxis geht es in der Fishbowl-Diskussion zum Thema „Seniorenresidenz für alle? Ideen für eine altersgerechte Stadt“ am **Mittwoch, 12. Juni 2013 um 19 Uhr** in der „Bar Ausgleich“ (Mensa der TU Chemnitz, Reichenhainer Str. 55, 09126 Chemnitz).

### Folgende Expertinnen und Experten diskutieren mit dem Publikum:

- Dr. Gesine Marquardt, Leiterin der Emmy-Noether-Nachwuchsforschergruppe „Architektur im demografischen Wandel“, TU Dresden
- Dipl.-Wirtsch.-Ing. Christian Scherf, Arbeitswissenschaft und Innovationsmanagement, TU Chemnitz
- Dr. Urs Luczak, Brühlmanager der Stadt Chemnitz
- Silke Sander, Wohnberaterin an der Fachstelle Altenhilfe der Stadt Chemnitz

In der **interaktiven Fishbowl-Diskussion** sitzen die Diskutanten wie in einem Goldfischglas (= fishbowl) umgeben vom Publikum. Nach 45 Minuten Diskussion der Expertinnen und Experten sind alle eingeladen, sich zu beteiligen und können dafür einen in der Diskussionsrunde freigehaltenen Platz einnehmen und mitdiskutieren. *Wissenschaft im Dialog* organisiert im Wissenschaftsjahr 2013 – Die demografische Chance in Zusammenarbeit mit der Nationalen Akademie der Wissenschaften Leopoldina und dem Haus der Wissenschaft Braunschweig die Diskussionsreihe „Wissenschaft kontrovers“ zu Herausforderungen und Chancen des demografischen Wandels. Die Veranstaltungen werden vom Bundesministerium für Bildung und Forschung gefördert.

---

### Ihre Ansprechpartnerinnen bei *Wissenschaft im Dialog (WiD)*:

Projekt „Wissenschaft kontrovers“

Johanna Kuhnert

Tel.: 030-206 22 95-61

johanna.kuhnert@w-i-d.de

Leitung Presse- und Öffentlichkeitsarbeit

Dorothee Menhart

Tel.: 030-206 22 95-55

dorothee.menhart@w-i-d.de

---

### Wissenschaft im Dialog – die Initiative der deutschen Wissenschaft

*Wissenschaft im Dialog (WiD)* bringt Wissenschaft und Gesellschaft miteinander ins Gespräch. Die Gemeinschaftsinitiative der deutschen Wissenschaft wurde 1999 von den großen deutschen Wissenschaftsorganisationen gegründet. *WiD* organisiert Dialogveranstaltungen, Ausstellungen oder Wettbewerbe rund um Wissenschaft und Forschung und entwickelt neue Formate der Wissenschaftskommunikation. Die Wissenschaftsorganisationen stärken mit der Gemeinschaftsinitiative den Dialog zwischen Wissenschaft und Gesellschaft auch über kontroverse Themen der Forschung. *WiD* wurde auf Initiative des Stifterverbandes für die Deutsche Wissenschaft gegründet. Als Partner kamen Stiftungen hinzu. Maßgeblich unterstützt wird *WiD* vom Bundesministerium für Bildung und Forschung. [www.wissenschaft-im-dialog.de](http://www.wissenschaft-im-dialog.de)

### Wissenschaftsjahr 2013 – Die demografische Chance

Im Wissenschaftsjahr 2013 – Die demografische Chance stehen drei Handlungsfelder im Mittelpunkt: Wir leben länger. Wir werden weniger. Wir werden vielfältiger. Das Wissenschaftsjahr macht Forschung und Wissenschaft erlebbar und fördert die gesellschaftliche Debatte über Herausforderungen und Chancen des demografischen Wandels.

[www.demografische-chance.de](http://www.demografische-chance.de)